

Psychose und Verbeamtung auf Zeit/Lebenszeit

Beitrag von „Delphine“ vom 26. August 2007 11:45

Als Ergänzung zu dem, was Schnuppe geschrieben hat: Da man in NRW ja vor dem Referendariat nicht zum Amtsarzt muss, hast du - bis der Amtsarztermin zur Festeinstellung dann kommt - zwei Jahre mehr Zeit. Ich könnte mir vorstellen, dass die Chancen eingestellt zu werden besser werden, je länger die Behandlung zurückliegt, wenn ein Arzt bescheinigt, dass danach keine Behandlung mehr notwendig war. Ich würde ansonsten einfach mal bei den Bezirksregierungen beziehungsweise beim Amtsarzt nachfragen und dich, wenn du anonym bleiben möchtest, mit Müller, Meier oder Schmitz am Telefon melden.